

SV Aufbau Waldheim I - ESV Lok Döbeln I 0 : 3 (0 : 0)

Waldheim I: Klinger, Pausch, Busch, Hahnefeld, Hochmuth, Walther (68. Eick),
Erichson (81. Striegler), Kundt, Wende, Büchel (46. Keidel), Kretschmar.

ESV Lok Döbeln I: St. Klose, D. Klose, Engler, D. Kaulich, Ph.Günther, Hütter (65. Giese),
St. Günther, St. Kaulich, Spannaus, Beyersdorf (85. Mann), Fricke (75. Reichelt).

Schiedsrichter: Kunze - Zschaitz

Zuschauer: 70

Verwarnungen: Kretschmar, Hochmuth – beide Waldheim
Giese, Engler – beide Lok Döbeln

Tor: 0 : 1 Fricke (48.), 0 : 2 St. Kaulich (55.), 0 : 3 Giese (87.).

Bei bestem Fußballwetter hatte sich die Heimelf vorgenommen im vorletzten Heimspiel endlich den ersten Dreier einzufahren. In der 6. Minute fast die Führung für den Tabellen Sechsten aus Großbauchlitz. Nach Flanke von der linken Angriffsseite griff TW Benjamin Klinger neben das Leder. Zum Glück brachte der freistehende David Kose den Ball nicht im verwaisten Aufbau Gehäuse unter sondern jagte diese aus 6 Metern übers Tor. In den ersten 45 Minuten gab es Gelegenheiten für beide Seiten Treffer zu markieren. So Tony Walther und Kapitän Erik Erichson für Aufbau bzw. Stefan Fricke und Toni Jörg Beyersdorf bei den Gästen. Entweder wurden sie kläglich vergeben oder beide Schlussleute machten diese zu nichte. In den zweiten 45 Minuten war Lok gedanklich eher aus den Kabinen gekommen. Nach Flanke von rechts war Fricke mit dem Kopf freistehend zur Stelle und traf zum 0 : 1. Kurz danach eine gute Chance für Erichson aus 18 Metern, dessen Schuß ging über das Lok Tor. Bereits danach wehrte Aufbau TW Klinger den Ball zu kurz ab und Steven Kaulich bedankte sich zum 0 : 2. Zweimal Sven Kretschmar (59. – 80.) konnte seine Möglichkeiten nicht in Treffer ummünzen. Die endgültige Entscheidung in der 87. Minute für Lok, Abwehrspieler Nils Pausch spielte den Ball unbedrängt in den eigenen Strafraum, wo sich der eingewechselte Rene Giese freistehend mit dem 0 : 3 Endstand von seinen Mitspielern feiern ließ. In den zweiten 45 Minuten waren die Gäste auch die spielerisch bessere Mannschaft, produzierte weniger Zuspiel Fehler und hatte auch im Mittelfeld die Oberhand. Somit für die Richzenhainer die siebte Heimpleite bei einem Unentschieden. Die nächsten zwei Auswärts - spiele bestreitet Aufbau in Gleisberg und Leisnig, wo die Chancen Punkte einzufahren minimal sind. Der Klassenerhalt rückt durch diese Niederlage in weite Ferne die Kreisliga, A in diesem Spieljahr noch zu retten ist (fast) aussichtslos.

Rainer Weber

Ergebnismeldung: Freundschaftsspiel, Senioren:

Traditionself Waldheim - Germania Mittweida 3 : 1